

Amazing Grace

Hintergründe von S. Radic

Amazing Grace (deutsch: „Staunenswerte Gnade“) ist ein bekanntes englischsprachiges geistliches Lied, das zu den beliebtesten Kirchenliedern der Welt zählt.

Die heute weltweit bekannte Melodie, die sog. New Britain, tauchte erstmals in einem Gesangbuch von 1831 namens Virginia Harmony auf. Sie ist pentatonisch und soll ursprünglich auf amerikanische oder englische Wurzeln zurückgehen, wird aber auch James P. Carrell und David S. Clayton zugeschrieben. Der ursprünglich zur Melodie gesungene Originaltext ist heute verloren. Der heute üblicherweise gesungene Text von John Newton wird gelegentlich auch mit einer anderen Melodie gesungen, der 1958 in Kentucky entstandenen Old Regular Baptist. In dem erstmals 1779 in den Olney-Hymnen veröffentlichten Text erzählt John Newton von seiner Bekehrung zum Christentum. Er lehnt sich lose an mehrere Bibelstellen an, genannt werden u.a. die Beschreibung von Gottes Gnade in Eph 2,8 und die Heilung des Blinden nach Joh 9,25. Original-Text:

***Amazing grace! - how sweet the sound -
That saved a wretch like me!
I once was lost, but now I am found,
Was blind, but now I see.
'Twas grace that taught my heart to fear,
And grace my fears relieved;
How precious did that grace appear,
The hour I first believed!
Through many dangers, toils and snares,
I have already come;
'Twas grace has brought me safe thus far,
And grace will lead me home.
The Lord has promised good to me,
His word my hope secures;
He will my shield and portion be,
As long as life endures.
Yes, when this flesh and heart shall fail,
And mortal life shall cease;
I shall possess, within the veil,
A life of joy and peace.
The earth shall soon dissolve like snow,
The sun forbear to shine;
But God, who call'd me here below,
Will be forever mine.***

Amazing Grace verdankt seine Entstehung angeblich einem Schlüsselerlebnis seines Autors John Newton, der Kapitän eines Sklavenschiffs war. Nachdem er am 10. Mai 1748 in schwere Seenot geraten und nach Anrufung des Erbarmens Gottes hieraus gerettet worden war, behandelte er zunächst die Sklaven menschlicher. Nach einigen Jahren gab er seinen Beruf sogar ganz auf, wurde Geistlicher und trat gemeinsam mit William Wilberforce für die Bekämpfung der Sklaverei ein.



Nini Rosso, bürgerlich: Raffaele Celeste Rosso, (1926-1994) war ein italienischer Jazz-Trompeter und Komponist. Als seine Eltern für ihn eine Akademikerlaufbahn vorsahen und sich gegen seine Trompeterkarriere stellten, riss er mit 19, damals noch nicht volljährig, von zuhause aus. Eine Anstellung in einem Nachtclub wurde durch die Polizei beendet, die ihn wieder nach Hause zurück brachte. Trotzdem konnte er sich schließlich gegen seine Eltern durchsetzen. Er gründete eine kleine Band, mit der er auf internationale Tour ging, und begründete bald seinen Ruf als bester Jazztrompeter Italiens. Anfang der 1960er landete er mit Stücken wie *La ballata della tromba* und dem selbst komponierten *Concerto disperato* Hits in Italien. Letzter Titel wurde als Titelmusik des Films *Marschier oder krepier* (mit Stewart Granger) international bekannt. Mit dem instrumentalen Trompetenstück *Il Silenzio* hatte er 1965 dann seinen größten Hit. Ein Welthit, der sich zehn Millionen Mal verkaufte und führte in zahlreichen Ländern die Hitparaden an, auch in Deutschland, wo er Hit des Jahres war, in Österreich und der Schweiz.

